

Medienmitteilung vom 2. Mai 2022

«Es kommt auf Sie an» – 37 Absolventinnen und Absolventen erhalten ihre PHTG-Diplome

37 Absolventinnen und Absolventen konnten am Freitagabend ihre Masterdiplome der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) entgegennehmen, diesmal und wie vor der Pandemie üblich, im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Nebst musikalischen Beiträgen, sorgten die Reden der neuen PHTG-Rektorin Prof. Dr. Sabina Larcher und der Prorektor:innen für eine feierliche Stimmung.

Nach der musikalischen Eröffnung begrüßte Rektorin Sabina Larcher die über 200 Gäste, darunter die 37 Master- Diplomandinnen und – Diplomanden der Sekundarstufe I, der Sekundarstufe II und des Master Frühe Kindheit. «Sie haben einen einmalig schönen Beruf und ein sinnstiftendes Berufsfeld gewählt», so Larcher, die zugleich darauf hinwies, dass dies mit grosser Verantwortung einhergehe, aber auch enorme Möglichkeiten eröffne sich einzubringen. Es gehe, so Larcher weiter, darum, sich für jedes einzelne Kind, für jede einzelne Familie zu interessieren. Freudig gratulierte sie den künftigen Lehrpersonen sowie den Expert:innen der Frühen Kindheit und wünschte ihnen die Gelassenheit, von der man sagen kann: «Es hängt nicht von uns ab, aber es kommt auf uns an».

Höchste Qualität trotz Pandemie

Prof. Dr. Matthias Fuchs, Prorektor Lehre, eröffnete seine Rede mit der Frage, ob das Studium wegen der Pandemie gelitten habe. Er verwies auf externe wie auch interne Studien und Befragungen und sei glücklich und stolz, was die Studierenden sowie Dozierenden trotz der herausfordernden Situation geleistet haben. Er ermunterte die baldigen Lehrerinnen und Lehrer sowie Expert:innen der Frühen Kindheit gerade auch diese Erkenntnisse aus dem eigenem Studium in den Berufsalltag zu übertragen. Fuchs verwies darauf, wie wichtig es ist, auch im Lehralltag Emotionen zuzulassen und ihnen Raum zu geben. «Behandeln Sie Themen so, dass Sie Faszination entfachen», so Fuchs, der selbst 14 Jahre an der Volksschule unterrichtete, weiter. «Kommunizieren Sie klar, seien Sie verlässlich», appellierte er an die Diplomandinnen und Diplomanden. Auch betonte er die Wichtigkeit eines kooperativen Unterricht-Stils und den Wert von Lernaufgaben. Zum Abschluss wünschte er sich Lehrpersonen, die Feedback geben, mit dem die Schülerinnen und Schüler etwas anfangen können.



Sichtlich erfreut bat Fuchs die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sekundarstufe I auf die Bühne, damit diese ihre Diplome von Studiengangsleiter Guido Lerch in Empfang nehmen konnten. Insgesamt schlossen 13 Personen das Studium der Sekundarstufe I ab.

11 Diplome für die Sekundarstufe II

Anschliessend folgte die Diplomübergabe an die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sekundarstufe II. Voraussetzung für die Aufnahme dieses Studiums ist ein vorangegangener Master-Abschluss einer Hochschule. Das Diplom berechtigt zum Unterrichten an gymnasialen Maturitätsschulen, Fachmittelschulen, Berufsfachschulen und Berufsmaturitätsschulen. Insgesamt elf Personen freuten sich über den Abschluss als Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education.

Einzigartig im deutschsprachigen Raum

Prof. Dr. Barbara Kohlstock, Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistungen, würdigte die Leistungen der 15 Diplomandinnen und Diplomanden im Master Frühe Kindheit, der zusammen mit der Exzellenz-Universität Konstanz angeboten wird. Ein, so Kohlstock, «anspruchsvolles, binationales Studium, das, nach meinem Kenntnisstand, einmalig im deutschsprachigen Raum ist». Sie verwies auf die immer noch mangelnde Frühförderung in der Schweiz. Es sei schlicht «zu spät, zu kurz, zu wenig», insbesondere in wichtigen Feldern, wie beispielsweise der sprachlichen Entwicklung. Umso erfreuter sei sie, dass es nun 15 neue Expertinnen und Experten für diesen so wichtigen Bereich gebe. Studiengangsleiterin Prof. Dr. Carine Burkhardt Bossi überreichte den Diplomandinnen und Diplomanden ihre Master-Urkunden.

Ausgezeichnete Master-Arbeiten

Walter Hugentobler, Präsident des PHTG- Fördervereins, bekräftigte gleich zu Beginn der Auszeichnungen die hohe Qualität der Pädagogischen Hochschule. «So viele Auszeichnungen wie dieses Jahr habe ich noch nie erlebt», so Hugentobler. Mit Stefanie Gabriel, Vera Horat, Saskia Hossli und Jasmin Leupi wurden dieses Jahr gleich vier Absolventinnen für ihre Abschlussarbeiten gewürdigt. Rektorin Sabina Larcher merkte an, dass man diese künftig veröffentlichen möchte und gerne mit den soeben ausgezeichneten Arbeiten starten wird.

Medienkontakt

Eva König, Beauftragte für Marketing & Kommunikation

Tel.: 071-678 5 791

Eva.koenig@phtg.ch